



1. Vorsitzender Franz Leibinger	2. Vorsitzende Annette Marohn	Schatzmeister Herbert Aggeler	Schriftführerin Tina Jegler	Sportwart Markus Leibinger
------------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Die international sehr erfahrenen Schützen aus dem Vorstand gehen mit Leidenschaft, Tatendrang und sehr viel Sachverstand an ihre Arbeit – und haben dabei stets im Blick, den Schützen stets das Bestmögliche zu bieten. Den Dornsberg weiterhin als top Adresse nicht nur in Europa, sondern weltweit weiter auszubauen, liegt ihnen am Herzen. Dabei machen sie keinen Unterschied zwischen Profi und Gelegenheits-Schütze: Wichtig ist es ihnen, dass alle Leistungsklassen auf dem Dornsberg gleichermaßen voll und ganz auf ihre Kosten kommen.

Übrigens: Buchstäblich ausgezeichnet sind die Dornsberg Schützen im Hinblick auf die Förderung des Nachwuchses. Im Jahr 2017 wurde der Verein vom Südbadischen Sportschützenverband in einer Ausschreibung für seine vorbildliche Jugendarbeit mit dem 1. Platz gewürdigt.

## DIE AKTIVITÄTEN IM EINZELNEN:

- Sportliches Wurfscheibenschießen
- Schießen der jagdlichen Disziplin mit der Flinte
- Schießen der Jagdparcoursdisziplin gemäß FITASC
- Compak®-Sporting
- Förderung der Jugendarbeit

## MITGLIEDSBEITRÄGE: Aufnahmegebühr einmalig für alle 200 Euro

- Mitgliederbeitrag 200 Euro/ Jahr
- Familienmitgliederbeitrag Erstmitglied 200 Euro/Jahr  
jedes weitere Familienmitglied 100 Euro/Jahr
- Jugendliche unter 18 Jahren 0 Euro/Jahr

Auf der Homepage können sich Interessierte das Formular zur Beantragung der Mitgliedschaft herunterladen: [WWW.DORNSBERG-SCHUETZEN.DE/VEREIN](http://WWW.DORNSBERG-SCHUETZEN.DE/VEREIN). Erhältlich ist der Antrag auch im Profi-Shop von Markus Leibinger auf dem Dornsberg.



Alter: 40  
Wohnort: Leicester, England  
Nationalität: Engländer  
Welche Schusswaffe: Krieghoff K80  
Welche Munition: Gamebore

## BEN HUSTHWAITE

### In welchem Alter haben Sie angefangen zu schießen?

HUSTHWAITE: Im Alter von sieben Jahren

### Wie trainieren Sie?

HUSTHWAITE: Ich trainiere nicht wirklich konsequent. Mein Training ist eher mental. Ich mache mir Gedanken, gehe in mich hinein. So funktioniert es bei mir am besten.

### Wie viel Schuss geben Sie pro Jahr ab?

HUSTHWAITE: 20.000 Schuss

HASEKAMP: 20.000 Schuss

### Wann waren sie das erste Mal auf dem Dornsberg?

HUSTHWAITE: Das war 1995 bei einer Deutschen Meisterschaft.

HASEKAMP: Ich war zum ersten Mal im Jahr 1993 hier auf dem Dornsberg.

### Was ist das Besondere am Dornsberg?

HUSTHWAITE: Der Jagdparcours Dornsberg ist für mich der schönste und beste Parcours auf der ganzen Welt. Mich faszinieren besonders das Gelände, die Natur, die Umgebung und die Art, wie man den Parcours nutzen kann. Überhaupt ist die ganz Gegend schön: Die Hotels sind wunderbar, die Menschen sehr freundlich. Es ist ganz anders als im Ausland oder im Norden von Deutschland. Das Besondere am Dornsberg ist aber auch das Team: Man fühlt sich hier willkommen, und es ist jedes Mal eine große Freude, den Jagdparcours Dornsberg zu besuchen.

HASEKAMP: Ich halte den Jagdparcours Dornsberg ebenfalls – so wie Ben auch – für den Besten weltweit. Es ist ein unfassbar guter Parcours in traumhafter Lage und in wunderschöner Umgebung. Die Topografie bringt natürlich eine Flexibilität mit sich, wie sie sonst nirgendwo gegeben ist. Man kann hier allen Anforderungen und Ansprüchen gerecht werden. Für mich stimmt hier alles, und die Freundlichkeit, die uns hier entgegenkommt, ist wie alles andere herausragend und nicht zu vergleichen mit anderen Orten im In- und Ausland.

### Wie sehen Sie die Entwicklung vom Dornsberg?

HASEKAMP: Der Jagdparcours Dornsberg ist damals wie heute das Beste, das ich kenne. Natürlich hat sich



Alter: 44  
Wohnort: Holland  
Nationalität: Holländer  
Welche Schusswaffe: Perazzi High Tech  
Welche Munition: Gamebore

## FRANK HASEKAMP

der Parcours weiterentwickelt und ist heute noch besser, größer und noch schöner als zu seinen Anfängen. Es ist unfassbar, was hier geleistet wurde.

HUSTHWAITE: Ich stimme hier Frank absolut zu. Von Anfang an war dies ein perfekter Parcours, und dies hat sich über die Jahre immer weiterentwickelt, so dass wir hier auf dem für mich besten Parcours weltweit sind.

### Was denken Sie über die Fitasc-Problematik bei Blei/Stahl?

HASEKAMP: Die Fitasc wird sich in den nächsten fünf Jahren etwas einfallen lassen müssen. Ich wäre dafür, dass die Fitasc eine Untergruppierung oder Tochtergesellschaft für Stahl gründet.

HUSTHWAITE: Hier stimme ich Frank vollkommen zu.

### Auf dem Dornsberg müssen wir Stahl schießen. Merken Sie beim Schießen den Unterschied zwischen Blei und Stahl?

HASEKAMP: Ich merke da keinen Unterschied. In Holland schieße ich nur Stahl.

HUSTHWAITE: Blei und Stahl machen für mich kaum einen Unterschied.

### Was hat Sie motiviert das Layout für 2018 zu machen?

HASEKAMP: Ich saß nach dem Perazzi Cup 2017 mit Markus Leibinger zusammen und habe ihm den Vorschlag gemacht, für 2018 das Layout zu gestalten. Als er dann tatsächlich auf mich zukam, war ich sofort begeistert. Als ich dann Ben angerufen und ihn gefragt habe, ob er mit von der Partie ist, war es ein sofortiges Ja, er musste keine Sekunde darüber nachdenken. Wir hatten hier sehr viel Spaß und eine tolle Zusammenarbeit mit dem gesamten Dornsberg-Team. Es war uns nicht nur eine Freude, sondern auch eine Ehre, hier tätig werden zu dürfen.

HUSTHWAITE: Wenn man gefragt wird, ob man auf seinem eigenen Lieblingsparcours das Layout machen will, lässt man sich diese Chance nicht entgehen. Als die Frage kam, musste ich keine Sekunde darüber nachdenken und freue mich, hier zu sein und zusammen mit Frank, Markus und Franz Leibinger und dem Dornsberg Team zusammenarbeiten zu dürfen.